



Startseite / Leni Madline wird getauft.



**Minden-Mitte, 23.08.2015.** Schon wieder konnte die Gemeinde einen Festtag erleben, und der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Lothar Ney, war erfreut, in seiner Amtstätigkeit noch einmal eine Taufe durchführen zu können.

Vor der Handlung der Heiligen Wassertaufe wurde den glücklichen Eltern das Lied "Ein Gärtner geht im Garten" vorgelesen - gesungen und musiziert auf dem Klavier, einer Querflöte und einer Blöckflöte. Mit den Eltern, Stefanie und Sven Franke, und dem Täufling stand auch ihre erste Tochter, Mia Sophie, vor dem Altar, um diesen erhabenen Augenblick der Taufe ihrer Schwester zu erleben. Hirte Ney hatte zu dieser Handlung ein Wort vom Bezirksvorsteher bekommen aus Markus 10; 15 - 16: "Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie." Unter anderem wies er darauf hin, dass man Kinder nicht "besitzen", sondern ihnen nur Richtung und Ziel mitgeben könne, wobei er auf Worte des libanesischen Schriftstellers Khalil Gibran zurückgriff. Während der Taufe machte der Vorsteher deutlich, dass der Täufling durch diese Handlung in ein erstes Näheverhältnis zu Gott gelange und als Christ in die Kirche eingefügt werde.

Nach der Taufhandlung und den Glückwünschen des Vorstehers an die Eltern sang die ganze Gemeinde das Lied Nr. 285 "Gott, der du alles Leben schufst", wodurch alle ihre Freude an der kleinen Leni Madline zum Ausdruck bringen konnten. Als nach dem Gottesdienst Kinder der Vorsonntagschule Stefanie und Sven noch ein selbst gebasteltes Mobile überreichten, war die Überraschung gelungen, wie die Bilder zeigen.

**23. August 2015**

Text: rk

Fotos: rk



Leni Madline wird getauft.